



Stock-Bild. Mit Model gestellt.

# Durchblick im Therapiealltag

Informationen zu Ihrer  
Behandlung mit WEZENLA®



Stock-Bild. Mit Model gestellt.

|          |  |    |
|----------|--|----|
| <b>1</b> | — Wann wird WEZENLA® eingesetzt? . . . . .         | 5  |
| <b>2</b> | — Was für ein Wirkstoff ist Ustekinumab? . . . . . | 7  |
| <b>3</b> | — Wo wirkt WEZENLA® im Körper? . . . . .           | 8  |
| <b>4</b> | — Wie wird WEZENLA® angewendet? . . . . .          | 10 |
| <b>5</b> | — Wer hilft Ihnen bei Fragen weiter? . . . . .     | 18 |
| Glossar  | . . . . .  | 20 |

**Liebe:r Patient:in,**

Sie bekommen WEZENLA®<sup>1</sup>, ein Arzneimittel mit dem Wirkstoff Ustekinumab, das von Amgen, einem führenden Hersteller für Biopharmazeutika, entwickelt wurde. In dieser Broschüre erfahren Sie mehr über Ihre neue Therapie und warum Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt sie empfohlen hat.

Für Fragen steht Ihnen Ihr Behandlungsteam gerne zur Verfügung.





# 1 Wann wird WEZENLA® eingesetzt?

**WEZENLA® ist zur Behandlung verschiedener chronisch-entzündlicher Erkrankungen zugelassen:<sup>1</sup>**



## **Plaque-Psoriasis**

Im Volksmund wird die Autoimmunerkrankung der Haut auch Schuppenflechte genannt. Der Grund dafür sind die trockenen, mit silbrigen oder weißen Schuppen bedeckten Plaques, die an verschiedenen Stellen des Körpers auftreten können.



## **Psoriatische Arthritis**

Die psoriatische Arthritis ist eine Autoimmunerkrankung der Gelenke, die bei ca. einem Drittel der Menschen im Laufe einer Plaque-Psoriasis auftritt.<sup>2</sup> Dabei sind primär die Gelenke der Hände und Füße einer Körperseite entzündet. Sie sind geschwollen, schmerzen und lassen sich nur schwer bewegen.



## **Morbus Crohn**

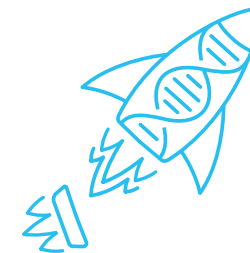
Morbus Crohn ist ebenfalls eine chronisch-entzündliche Erkrankung, die den gesamten Verdauungstrakt sowie alle Schichten der Darmwand betrifft: vom Mund bis zum After. Symptome sind u. a. chronische Durchfälle, krampfartige Bauchschmerzen und Fieber.



## 2 Was für ein Wirkstoff ist Ustekinumab?

Ustekinumab ist der Wirkstoff in WEZENLA®. Dabei handelt es sich um einen Antikörper, der die Symptome Ihrer Erkrankung lindern und dazu beitragen kann, dass sie nicht weiter fortschreiten. Ziel der Therapie ist es, Ihre krankheitsbedingten Einschränkungen zu reduzieren, damit Sie Ihrer Arbeit nachgehen und aktiv Ihre Freizeit gestalten können.

Revolutionäre  
Therapie  
aus lebenden  
Zellen

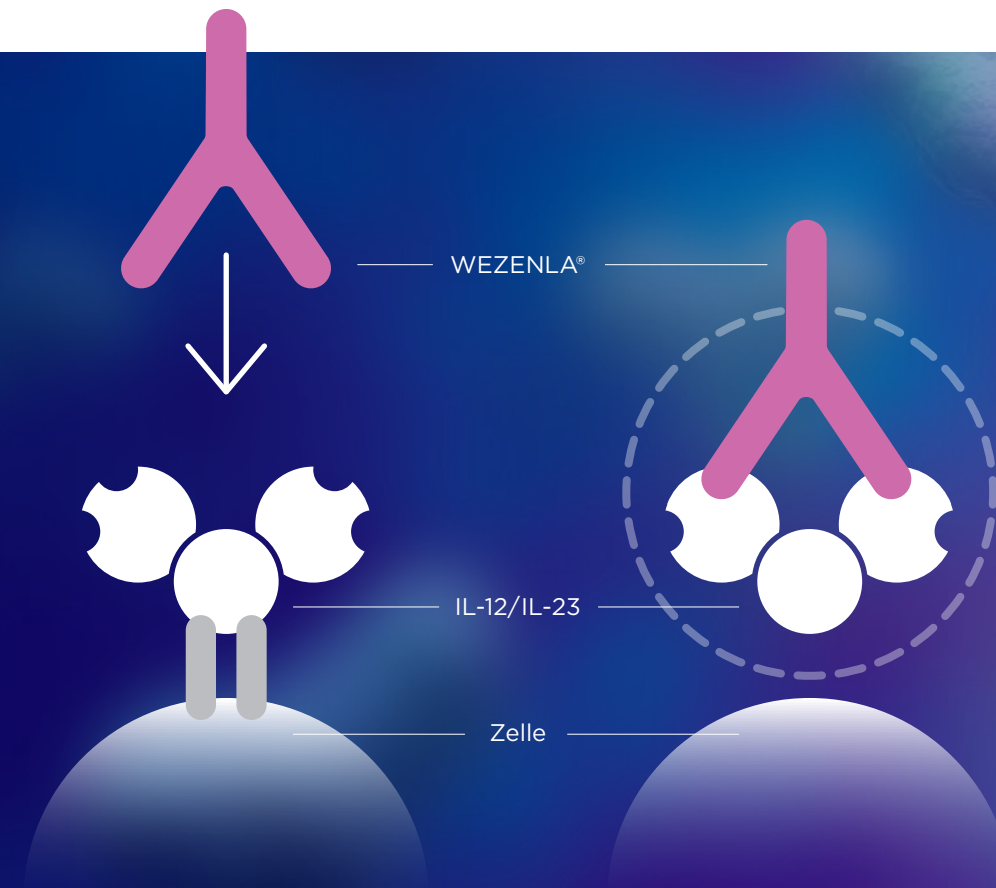


Ustekinumab ist ein Biologikum. Das heißt, der Wirkstoff wird aus lebenden Organismen hergestellt, die in modernsten Herstellungsverfahren verändert wurden. Die so entstandenen Moleküle ähneln denen in unserem Körper. Deshalb können sie besonders gezielt in den menschlichen Stoffwechsel eingreifen und haben zumeist ein günstiges Nebenwirkungsprofil – so wie auch Ihr neues Arzneimittel WEZENLA®. Dessen gute Wirksamkeit und Verträglichkeit wurden in klinischen Studien nachgewiesen.<sup>3</sup>

# 3 Wo wirkt WEZENLA® im Körper?

Bei entzündlichen Erkrankungen ist die normale Immunantwort des Körpers gestört. Unter anderem produziert der Körper zu viel von zwei bestimmten Proteinen: Interleukin-12 (IL-12) und Interleukin-23 (IL-23). Diese Überproduktion kann dazu führen, dass Ihr Immunsystem Teile Ihres Körpers angreift, was zu Entzündungen führt.<sup>4</sup>

Der Wirkstoff Ustekinumab bindet überschüssiges IL-12 und IL-23, blockiert nachfolgende Immunreaktionen und trägt so wirksam zur Linderung Ihrer Symptome bei. Es kann sogar weitere Schäden an Gelenken bzw. am Verdauungssystem verhindern.<sup>1,4-6</sup>



**IL-12/IL-23 blockiert**



# 4 Wie wird WEZENLA® angewendet?

WEZENLA® wird als subkutane Injektion oder als intravenöse Infusion angewendet – je nach Erkrankung. Fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, wie Sie WEZENLA® anfangs erhalten werden.<sup>1,7</sup>

## Plaque-Psoriasis und Psoriatische Arthritis

Wenn Sie an Plaque-Psoriasis oder Psoriatischer Arthritis leiden, erhalten Sie WEZENLA® durch 2 Injektionen im Abstand von 4 Wochen, gefolgt von Injektionen alle 12 Wochen. Dabei wird darauf geachtet, wie Sie auf den Wirkstoff Ustekinumab ansprechen.

## Morbus Crohn

Wenn Sie an Morbus Crohn leiden, beginnt Ihre Behandlung mit einer einmaligen Infusion über die Armvene. Diese wird von einer medizinischen Fachkraft in einer Praxis oder Klinik gegeben und dauert ungefähr eine Stunde. Acht Wochen nach der Infusion erhalten Sie eine Injektion unter die Haut, gefolgt von einer Injektion alle zwölf Wochen.

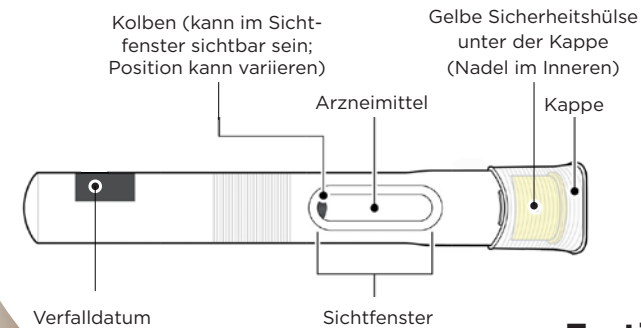
## Bestechend einfach zu Hause injizieren

Wenn Sie sich damit wohlfühlen, können Sie sich WEZENLA® nach einer kurzen Schulung in Ihrer ärztlichen Praxis selbst subkutan spritzen. Subkutan bedeutet „unter die Haut“.

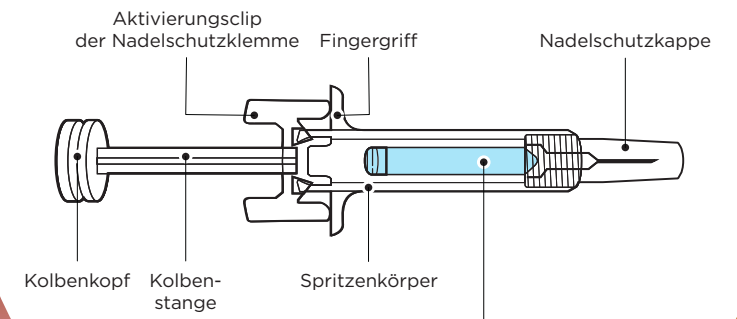
Alles, was Sie unterwegs mit Ihrer neuen Injektionstherapie beachten sollten, erfahren Sie in der Broschüre „Reisen mit Injektionstherapien“.



## Fertigpen Komfort trifft Präzision



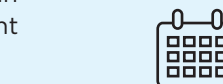
## Fertigspritze Auf Wunsch sind Sie am Drücker



**Sichtfenster**  
Die Flüssigkeit sollte farblos klar bis leicht gelblich aussehen.

## Lagerung und Haltbarkeit<sup>1</sup>

Das Arzneimittel muss im Kühlschrank (2–8 °C), am besten im Originalkarton, gelagert werden. Es darf dabei nicht einfrieren. Legen Sie den Pen oder die Spritze nicht zurück in den Kühlschrank, wenn diese einmal Raumtemperatur erreicht haben. Der Pen bzw. die Spritze dürfen nicht unter heißem Wasser, in der Mikrowelle oder durch direktes Sonnenlicht erwärmt oder geschüttelt werden.

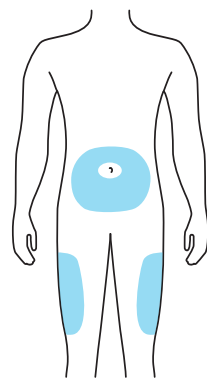


Bei Bedarf kann das Arzneimittel auch vor Licht geschützt im Originalkarton bei Raumtemperatur bis 30 °C aufbewahrt und bis höchstens 30 Tage verwendet werden.



## Wie wird WEZENLA® angewendet?

Zum Injizieren von WEZENLA® sind die Region um den Bauchnabel herum (mit ca. 5 cm Abstand) sowie die seitlichen Vorderseiten der Oberschenkel gut geeignet. Ist die Haut gerötet, gereizt oder anderweitig verändert, wählen Sie bitte eine andere Einstichstelle.

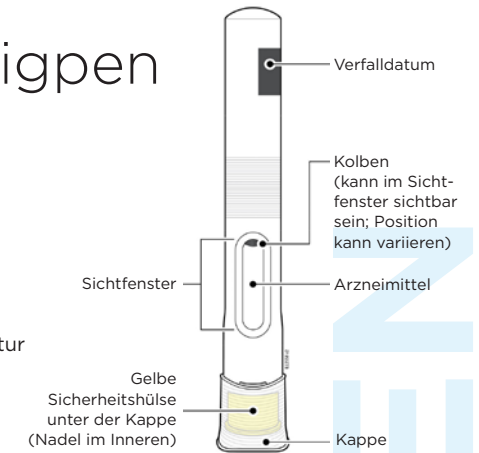


Stock-Bild. Mit Model gestellt.

## Anwendung als Fertigpen

### Schritt 1: Nehmen Sie den WEZENLA®-Fertigpen aus der Verpackung.

Entnehmen Sie die Anzahl an Fertigpens, die Sie für die Injektion benötigen, aus dem Kühlschrank. Warten Sie 30 Minuten und lassen Sie den Fertigpen von alleine warm werden. Die Anwendung des Fertigpens bei Raumtemperatur stellt sicher, dass die gesamte Dosis abgegeben wird, und ermöglicht eine angenehmere Injektion.

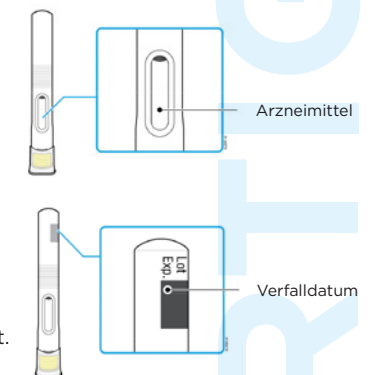


#### Niemals

- den Fertigpen zurück in den Kühlschrank legen, wenn er bereits Raumtemperatur erreicht hat.
- den Fertigpen mit heißem Wasser, in der Mikrowelle oder durch direktes Sonnenlicht erwärmen.
- den Fertigpen schütteln.

### Schritt 2: Kontrollieren Sie den WEZENLA®-Fertigpen.

Überprüfen Sie das Arzneimittel. Es sollte klar bis opaleszierend, farblos bis schwach gelblich sein. Überprüfen Sie das Verfalldatum (EXP) und kontrollieren Sie den Fertigpen auf Beschädigungen.



#### Wenden Sie den Fertigpen nicht an, wenn

- das Arzneimittel gefroren, trübe oder verfärbt ist oder andere fremdartige Schwebstoffe enthält.
  - der Fertigpen Risse oder gebrochene Teile aufweist.
  - der Fertigpen auf eine harte Oberfläche gefallen ist.
  - die Kappe fehlt oder locker ist.
  - das Verfalldatum, das auf dem Etikett aufgedruckt ist, überschritten ist.
- Benutzen Sie in allen Fällen einen neuen Fertigpen.**

### Schritt 3: Bereiten Sie die Injektionsstelle vor und reinigen Sie diese.

Wählen Sie Ihre Injektionsstelle aus:

- **Bauch** (jedoch nicht 5 cm um den Bauchnabel herum) oder
- **die Vorderseite Ihres Oberschenkels.** Eine andere Person kann die Injektion in Ihren Oberschenkel oder Bauch durchführen.

Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife und Wasser. Reinigen Sie die Injektionsstelle mit einem Alkoholtupfer und lassen Sie die Haut an der Luft trocknen. Diesen Bereich vor der Injektion **nicht** noch einmal berühren.

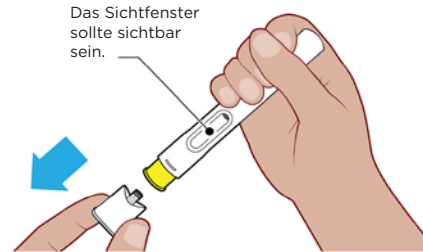
#### Wichtig:

Vermeiden Sie Bereiche mit Narben, Dehnungsstreifen oder Bereiche, an denen die Haut empfindlich, verletzt, gerötet oder verhärtet ist. Injizieren Sie nach Möglichkeit nicht in Hautstellen, die Anzeichen von Psoriasis aufweisen.

#### Schritt 4: Ziehen Sie die Kappe ab.

Halten Sie den Fertigpen so, dass Sie das Sichtfenster sehen können. Ziehen Sie fest an der Kappe, um sie zu entfernen. Sie können die Kappe drehen, um sie leichter zu entfernen.

Es ist normal, wenn Sie einen Tropfen Arzneimittel an der Nadelspitze oder der gelben Sicherheitshülse sehen.



#### Wichtig:

- Nehmen Sie die Kappe erst unmittelbar (max. 5 Minuten) vor der Injektion ab, weil das Arzneimittel austrocknen kann.
- Die Kappe nicht wieder aufsetzen.
- Die gelbe Sicherheitshülse nicht berühren oder drücken. Den Finger nicht in die gelbe Sicherheitshülse stecken.

#### Schritt 5: Erzeugen Sie eine feste Oberfläche für die Injektion und platzieren Sie den Fertigpen.

Drücken Sie die Haut zusammen, um eine feste Oberfläche an der Injektionsstelle zu bilden.

Setzen Sie die gelbe Sicherheitshülse senkrecht auf die zusammengedrückte Haut auf.

Halten Sie die Haut zusammengedrückt, bis die Injektion abgeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass das Sichtfenster zu sehen ist. Stellen Sie sicher, dass Sie den Fertigpen senkrecht (in einem Winkel von 90 Grad) auf die Injektionsstelle halten.



#### Schritt 6: Halten Sie den Fertigpen fest gegen die Haut.

Den Fertigpen fest nach unten drücken, bis sich die gelbe Sicherheitshülse nicht weiterbewegt. Den Fertigpen weiter nach unten drücken, nicht anheben.

Die Nadel wird automatisch eingeführt, und die Injektion beginnt. Sie hören oder spüren möglicherweise einen Klick.

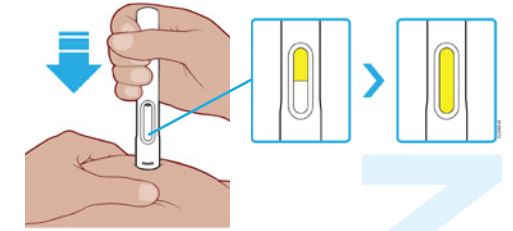
Halten Sie den Fertigpen senkrecht und fest auf die Haut gedrückt.



#### Schritt 7: Drücken Sie den Fertigpen weiter gegen die Haut.

Den Fertigpen weiter nach unten drücken.

Warten Sie, bis das Sichtfenster vollständig gelb ist. Es kann bis zu **15 Sekunden** dauern, bis die Injektion abgeschlossen ist. Sie hören oder spüren möglicherweise einen Klick. Wenn das Sichtfenster vollständig gelb ist, heben Sie den Fertigpen von der Haut ab.

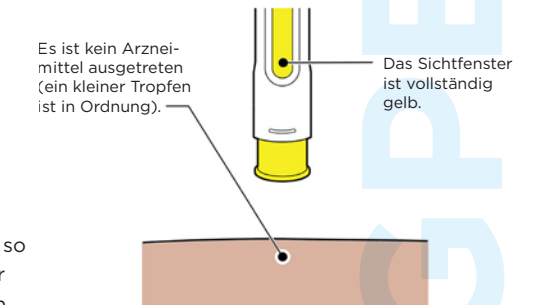


#### Schritt 8: Überprüfen Sie den Fertigpen.

- Überprüfen Sie, ob die vollständige Dosis des Arzneimittels injiziert wurde.
- Die gelbe Sicherheitshülse **nicht** berühren.
- Eine kleine Menge Flüssigkeit an der Injektionsstelle ist in Ordnung.

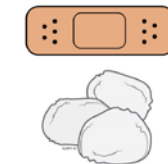
#### Wichtig:

Wenn das Sichtfenster nicht vollständig gelb ist oder es so aussieht, als ob das Arzneimittel noch injiziert wird, oder wenn Sie mehrere Tropfen des Arzneimittels sehen, kann das bedeuten, dass nicht die vollständige Dosis injiziert wurde. Rufen Sie unverzüglich Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal an.



#### Schritt 9: Prüfen Sie die Injektionsstelle.

Reiben Sie **nicht** an der Injektionsstelle. Falls Sie Blut bemerken, drücken Sie einen Wattebausch oder Verbandmull auf die Injektionsstelle. Verwenden Sie bei Bedarf ein Pflaster.



#### Schritt 10: Entsorgen Sie den Fertigpen.

Entsorgen Sie den gebrauchten Fertigpen und die Kappe in einem durchstichsicheren Behälter\*.

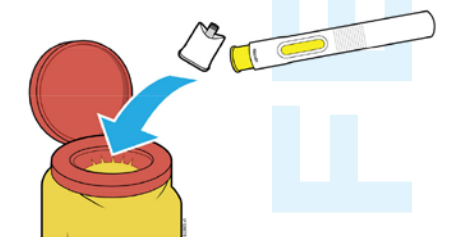
- Den Fertigpen **nicht** wiederverwenden.
- Die gelbe Sicherheitshülse **nicht** berühren.

#### Wichtig:

Werfen Sie den Fertigpen nicht in Ihren Haushaltsabfall.



Bitte beachten Sie die WEZENLA®-Gebrauchsinformation.



# Anwendung als Fertigspritze

## Schritt 1: Fertigspritze entnehmen

Heben Sie die Fertigspritze etwa 15 bis 30 Minuten vor der Injektion aus der Schachtel heraus, damit diese Raumtemperatur erreichen kann. Fassen Sie dazu die Fertigspritze am Spritzenzylinder an. Stellen Sie die Originalverpackung mit unbenutzten Spritzen zurück in den Kühlschrank.

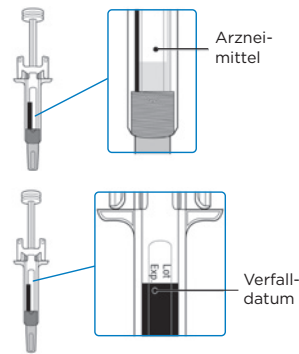


### Wichtig:

Halten Sie die Fertigspritze immer am Spritzenzylinder.

## Schritt 2: Kontrollieren Sie die WEZENLA®-Fertigspritze.

Achten Sie darauf, dass das Arzneimittel im Spritzenzylinder klar und farblos bis leicht gelblich ist. Überprüfen Sie das Verfalldatum.



### Wenden Sie die Fertigspritze nicht an, wenn

- das Arzneimittel trübe oder verfärbt ist oder Flocken oder Partikel enthält.
- wenn Teile davon gesprungen oder gebrochen erscheinen.
- die Nadelschutzkappe fehlt oder nicht sicher angebracht ist.
- das Verfalldatum überschritten ist.

## Schritt 3: Bereiten Sie die Injektionsstelle vor und reinigen Sie diese.

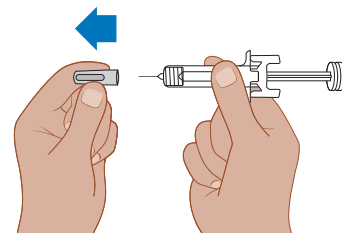
Wählen Sie Ihre Injektionsstelle aus. Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife und Wasser. Reinigen Sie die Injektionsstelle mit einem Alkoholtupfer und lassen Sie die Haut an der Luft trocknen. Diesen Bereich vor der Injektion nicht noch einmal berühren.

### Wichtig:

Vermeiden Sie Bereiche mit Narben, Dehnungsstreifen oder Bereiche, an denen die Haut empfindlich, verletzt, gerötet oder verhärtet ist. Injizieren Sie nach Möglichkeit nicht in Hautstellen, die Anzeichen von Psoriasis aufweisen.

## Schritt 3: Nadelschutzkappe entfernen

Wenn Sie für die Injektion bereit sind, ziehen Sie vorsichtig die Nadelschutzkappe gerade und weg von Ihrem Körper ab. Es ist normal, wenn Sie einen Tropfen des Arzneimittels an der Nadelspitze sehen.

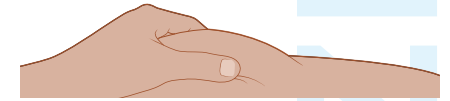


### Niemals

- die Nadelschutzkappe drehen oder biegen.
- die Nadelschutzkappe wieder auf die Fertigspritze aufsetzen.
- die Nadelschutzkappe von der Fertigspritze abziehen, bevor Sie für die Injektion bereit sind.

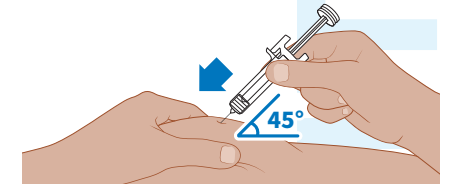
## Schritt 5: Hautoberfläche vorbereiten

Drücken Sie die Haut zwischen Daumen und Fingern fest zusammen, sodass eine Fläche von etwa 5 Zentimetern Breite erzeugt wird.



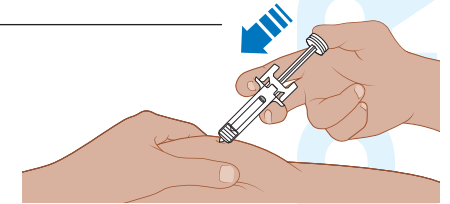
## Schritt 6: Fertigspritze setzen

Halten Sie die Haut während der Injektion zusammengedrückt. Stechen Sie die Nadel in einem Winkel von 45 bis 90 Grad in Ihre Haut, nachdem die Nadelschutzkappe entfernt wurde. Wichtig: Legen Sie niemals Ihre Finger auf die Kolbenstange, während Sie die Nadel einstechen.



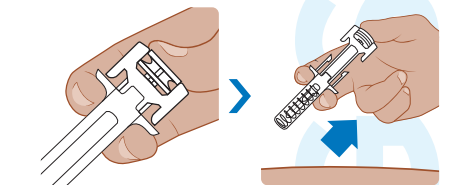
## Schritt 7: Fertigspritze injizieren

Schieben Sie die Kolbenstange mit dem Daumen langsam und mit gleichmäßigem Druck ganz nach unten, bis sie sich nicht weiterbewegt.



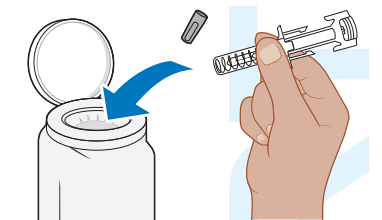
## Schritt 8: Fertigspritze behutsam entfernen

Lassen Sie Ihren Daumen los und heben Sie die Spritze behutsam von Ihrer Haut ab.



## Schritt 9: Ent- und Versorgen

Entsorgen Sie die gebrauchte Fertigspritze sofort nach dem Gebrauch in einem durchstichsicheren Behälter\*. Werfen Sie die gebrauchte Fertigspritze und den durchstichsicheren Behälter nicht in den Haushaltsabfall und recyceln Sie diese nicht. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder dem Team in der Apotheke über die ordnungsgemäße Entsorgung. Sollte aus der Injektionsstelle etwas Blut austreten, drücken Sie einige Sekunden lang mit einem Wattebausch oder Verbandmull darauf. Reiben Sie nicht an der Injektionsstelle. Bringen Sie falls nötig ein Pflaster oder einen kleinen Verband an.



### Wichtig:

Benutzen Sie die gebrauchte Fertigspritze nicht wieder und verwenden Sie Arzneimittel, das in der gebrauchten Spritze zurückbleibt, nicht wieder. Bewahren Sie den durchstichsicheren Behälter immer für Kinder unzugänglich auf.



Bitte beachten Sie die WEZENLA®-Gebrauchsinformation.

# 5 Wer hilft Ihnen bei Fragen weiter?

## Therapiebegleitung von Anfang an



Chronisch-entzündliche Erkrankungen sind eine Herausforderung für Körper und Seele. Es ist beruhigend zu wissen, dass viele gute Arzneimittel zur Verfügung stehen und Betroffene gleichzeitig ihre Fragen, Sorgen und Nöte teilen können. Dieser ganzheitliche Ansatz liegt Amgen am Herzen. Amgen bietet mit AmgenCare ein sehr umfangreiches und kostenfreies Therapiebegleitprogramm u. a. mit folgenden Themen an:

|                           |   |                                      |
|---------------------------|---|--------------------------------------|
| <b>Ernährungsberatung</b> | <b>Servicehotline</b>                       | <b>Reisen</b>                        |
| <b>AmgenCare-Website</b>  | <b>Ihre persönliche Gesundheitsberatung</b> | <b>Informationen zu Erkrankungen</b> |
| <b>Stressbewältigung</b>  | <b>Informationen zum Sozialrecht</b>        | <b>Raucherentwöhnung</b>             |

Diese Materialien und mehr finden Sie unter:  
[www.amgencare.de/servicematerial](http://www.amgencare.de/servicematerial)



Das Besondere an AmgenCare ist, dass Ihnen damit Ihre persönliche Gesundheitsberatung zur Verfügung steht, die sich ganz flexibel auf Ihre Bedürfnisse einstellt. AmgenCare begleitet Sie individuell bei all Ihren Fragen rund um die Krankheitsbewältigung und die Anwendung eines Arzneimittels von Amgen.

Probieren Sie AmgenCare sehr gerne unverbindlich aus und entscheiden Sie dann, ob AmgenCare Ihnen eine hilfreiche Unterstützung sein kann.



Scannen Sie dazu den QR-Code oder rufen Sie unter der Telefonnummer 0800 118 81 18 von 8:00 bis 20:00 Uhr an.  
**Weitere Informationen unter [www.amgencare.de](http://www.amgencare.de)**

Amgen hat für AmgenCare die **Sanvartis GmbH**, einen der größten Gesundheitsdienstleister in Deutschland, gewinnen können. Amgen selbst erhält somit keine personenbezogenen Daten von Ihnen.

## Wichtige Adressen

**Deutsche Morbus Crohn und Colitis ulcerosa Vereinigung**  
[www.dccv.de](http://www.dccv.de)

**Deutsche Rheuma-Liga**  
[www.rheuma-liga.de](http://www.rheuma-liga.de)

**Deutscher Psoriasis Bund e.V.**  
[www.psoriasis-bund.de](http://www.psoriasis-bund.de)

## Referenzen

1. Fachinformation WEZENLA®.
2. [www.rheuma-liga.de/rheuma/krankheitsbilder/psoriasis-arthritis](http://www.rheuma-liga.de/rheuma/krankheitsbilder/psoriasis-arthritis). Letzter Zugriff: April 2025.
3. Zulassung durch European Medicines Agency (EMA) am 20.06.2024.
4. Sun L et al. Interleukin 12 (IL-12) family cytokines: role in immune pathogenesis and treatment of CNS autoimmune disease. *Cytokine*. 2015;75(2):249–255.
5. Crohn's and Colitis Foundation. Fact Sheet: Biologics. [www.crohnscolitisfoundation.org/sites/default/files/2023-11/Biologics%2011.2023.pdf](http://www.crohnscolitisfoundation.org/sites/default/files/2023-11/Biologics%2011.2023.pdf). Letzter Zugriff: April 2025.
6. Lee KM et al. The role of interleukin (IL)-23 in regulating pain in arthritis. *Arthritis Res Ther*. 2022;24(1):89.
7. Gebrauchsinformation WEZENLA®.



**Amgen GmbH**

Riesstraße 24, 80992 München

Tel.: (089) 14 90 96-0

Fax: (089) 14 90 96-2000

© 2025 Amgen Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

**MedInfo-Hotline**  
**0800 264 36 44**

Medizinisch-wissenschaftliche Produktanfragen  
Mo-Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr oder  
online auf [medinfo.amgen.de](https://medinfo.amgen.de)



Dieses Material  
wurde auf recyceltem  
Papier gedruckt.

DEU-654-0424-80004/87439

---

**AMGEN**

Care